Zugestellt durch Post.at, Amtliche Mitteilung

Ausgabe 02/2020

Dorfzeitung LERMOOS

Das Informationsmagazin von Gemeinde, Vereinen und Tourismus

Mach-Mit-Woche

Martini-Laterne

Corona-Massentest

ALPINE LUXURY HOTEL,
GOURMET & SPA

HOTEL POST
Lermoos • Zugspitze
★★★★S
Superior

www.post-lermoos.at

TRADITION & MODERNE. SEIT 1560.

... SEIT JAHRHUNDERTEN
MOTOR DER REGIONALEN WIRT-
SCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG ...
... EIN WUNDERSCHÖNER PLATZ
ZUM LEBEN UND ARBEITEN ...

Tirol · Tiroler Zugspitz Arena Lermoos · Dengg's Leading Tirol Hotels · Post Gourmet Stube Hotel Post Lermoos by Thomas Strasser · Best Alpine Wellness Hotels · Genießer Hotels & Restaurants

HOTEL POST**S & POSTSCHLÖSSL******
Familie Dengg, Kirchplatz 6, 6631 Lermoos, Tirol, Austria
Telefon +43 5673 2281-0, welcome@post-lermoos.at

**Liebe Lermooserinnen
und Lermooser,**

ein ereignisreiches Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das allen von uns in Erinnerung bleiben wird. Ein Jahr, welches unser gewohntes Leben massiv beeinträchtigt und auf den Kopf gestellt hat.

Wer hätte in seinen kühnsten Träumen gedacht, dass es für uns normal sein wird, beim Einkaufen eine Gesichtsmaske zu tragen? Wer hätte geglaubt, dass fast alle Betriebe im Ort für mehrere Monate geschlossen werden müssen? Wer hätte auch nur ansatzweise vermutet, dass wir unser soziales Leben und die Kontakte zu unseren Liebsten und Freunden massiv einschränken müssen?

In einem Jahresrückblick berichtet man normalerweise über die Erfolge und Begebenheiten, welche das Jahr außergewöhnlich machen und uns nachhaltig beeindrucken. Das Jahr 2020 wird uns aber ganz anders in Erinnerung bleiben. Vielen von uns ist eindrucksvoll bewusst geworden, wie schnell sich unsere lieb gewonnen Gewohnheiten ändern und für uns selbstverständliche Dinge nicht mehr durchführbar sind.

Unsere Kinder waren von einem Tag auf den anderen damit konfrontiert, dass die Schule plötzlich in der eigenen Küche oder im Wohnzimmer stattfindet. Großeltern war der Umgang mit ihren Enkeln nur sehr eingeschränkt möglich. Berufstätige konnten nicht an ihren gewohnten Arbeitsplatz, sondern mussten ins Homeoffice. Gut geführte Betriebe kämpfen ums wirtschaftliche Überleben.

Vermutlich wird es noch einige Zeit dauern, bis wir zu einem „normalen" Leben zurückkehren können. Wobei – sollten wir uns nicht auch manchmal bewusst die Frage stellen, was für jeden einzelnen von uns „normal" bedeutet? Ist all das, was wir als „normal" ansehen wirklich auch das, was wir von uns und unserem Leben erwarten? Oder kann uns so ein Jahr wie dieses sogar die Augen für die wirklich wichtigen Dinge im Leben öffnen?

Jeder, der sich diese Fragen stellt und versucht, darauf Antworten zu finden, wird künftig persönlich davon profitieren. Nicht alles, was für uns in der Vergangenheit wichtig und unumstößlich war, bringt uns in der Zukunft weiter. Aus einer neuen Situation ergibt sich immer die Möglichkeit, sich selbst persönlich weiterzuentwickeln. Nutzen wir die Chance, unseren Fokus auf die wirklich wichtigen Dinge, wie Gesundheit, Zusammenhalt und Freundschaft zu legen – so, und davon bin ich wirklich überzeugt, können wir alle aus dieser schwierigen Situation profitieren.

Persönlich ist es mir gerade in diesem Jahr ein Anliegen, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde zu bedanken. Auch die Mitglieder*innen des Gemeinderates tragen durch ihre umsichtigen, nicht immer leichten Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde und des dörflichen Zusammenlebens bei. Dieses Jahr war für euch alle eine besondere Herausforderung und dafür ein herzliches „vergelt´s Gott".

Allen Lermooser*innen wünsche ich auf diesem Weg geruhsame Feiertage und ein besonders schönes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

**Euer Bürgermeister
Mag.(FH) Stefan Lagg**

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 3

Gemeinde 4 – 15

Vereine

Bergrettung 16
Feuerwehr 17 – 19
Fußballclub 20
Krippenverein 21
Landjugend 22
Musikkapelle 23/24
Ortsbäuerinnen 25
Pfarrkirchenrat 26
Schützengilde 27
Schützenkompanie 28
Seniorenbund 29
Sieben Bränd Tuifl 30
Skiklub 32
Tennisclub 34/35
Tuifl Verein 36

Tourismus 39

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Lermoos

Redaktion:
Manfred Koch

Layout:
VVA Grafik

Druck:
VVA

Erscheinungsweise:
halbjährlich

Titelbild: FroZen Lights

VORHABEN

Mit folgenden Vorhaben und Projekten haben wir uns befasst:

Neubau Recyclinghof
Unser neuer Recyclinghof soll bekanntlich am Areal der ehemaligen Kompostieranlage entstehen. Für die recht komplizierten vertraglichen Regelungen mit den beiden anderen Talkesselgemeinden und dem Abwasser- und Bioabfallverwertungsverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier liegen die notwendigen Vertragsentwürfe vor und müssen diese noch von allen zuständigen Gremien genehmigt werden.

Kurzinhalte der Verträge:
• Das Grundstück der Kompostieranlage geht von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schober-Häselgör in den Besitz der Gemeinde Lermoos über.
• Die bestehenden Baulichkeiten (Halle, Lagerboxen) befinden sich weiterhin im Eigentum des Abwasser- und Bioabfallverwertungsverbandes. Diese werden von der Gemeinde Lermoos auf die Dauer von 50 Jahren gepachtet. Die Summe der Pachtzahlungen entspricht in etwa den Anteilen von Biberwier und Ehrwald am Schätzwert der Baulichkeiten.

Neben den vertraglichen Regelungen wurden auch die Planungsarbeiten fortgesetzt. Ein Hauptanliegen ist die Erleichterung und Verbesserung der Wertstoffabgabe. Die bisherigen unpraktischen Metallstiegen sind dann nicht mehr notwendig, zudem wird der gesamte Anlieferungsbereich überdacht sein. Am neuen Recyclinghof soll dann zukünftig auch ganzjährig Sperrmüll abgegeben werden können. Auch arbeiten wir an einer bürgerfreundlichen Abgabemöglichkeit für Rasen- und Strauchschnitt, welche dann nicht nur zu den eingeschränkten Öffnungszeiten möglich sein soll. Unser Plan wäre, die Arbeiten im Jahr 2021 umzusetzen und den neuen Recyclinghof spätestens zur Wintersaison 2021/2022 in Betrieb zu nehmen.

Eisenbahnkreuzungen-Bahnbegleitweg
Für den notwendigen Bahnbegleitweg liegen bereits viele Grundbesitzerzustimmungen vor. Für die Bereitschaft zu Grundabtretungen bzw. Grundtäuschen dürfen wir uns bei den Besitzern herzlich bedanken. Wir hoffen, bald auch mit den noch verbleibenden Besitzern eine einvernehmliche Lösung erzielen zu können.

Lärmschutzwand
Die nordseitige Lärmschutzwand an der Fernpaßbundesstraße nach dem Tunnelportal wurde fertiggestellt, der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf ca. EUR 40.000,--. Wir hoffen, dass dieser Lückenschluss die erhoffte teilweise Entlastung der lärmgeplagten Bevölkerung im Ortsteil Gries bewirkt. Eine Entlastung der Bewohner im „Widum" soll nach Möglichkeit im nächsten Jahr realisiert werden. Ein Lärmschutzdamm zwischen der Tunnelwarte und dem Gemeindeweg soll die Lärmbelastung für die dortigen Bewohner verringern.

Erneuerung Wasserleitungen
Eigentlich sollte heuer ein mehrjähriges Programm zur Erneuerung von Wasserleitungen beginnen. Die wasserrechtliche Verhandlung fand bereits statt, leider konnte die zuständige Behörde coronabedingt den Bescheid aber noch nicht ausfertigen.
Der erste Abschnitt – die Erneuerung der desolaten Wasserleitung im „Moosweg" – soll nun im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Sanierung Kanalnetz
Die wasserrechtlichen Voraussetzungen für die teilweise notwendige Sanierung unseres Kanalnetzes liegen nun vor, mit unserem Ziviltechniker werden wir nun einen Stufenplan ausarbeiten. Dabei handelt es sich jedenfalls auch um ein Mehrjahresprojekt, welches leider auch beträchtliche finanzielle Mittel erfordern wird.

Zubau Bergrettung
Unsere Bergrettung erhält demnächst ein neues Einsatzfahrzeug. Da die bestehende Garage für die neuen zeitgemäßen Fahrzeuge zu kurz und zu nieder ist, hat man sich mit Lösungsmöglichkeiten befasst. Der Gemeinderat hat sich einmütig für einen dorfseitigen Zubau an das Feuerwehrhaus ausgesprochen. Neben einer neuen Garage ist in diesem Zubau auch ein Schulungsraum vorgesehen. Der Zubau wird wie der Bestand zweigeschoßig ausgeführt, das Obergeschoss soll einen allenfalls zukünftigen Erweiterungsbedarf unserer Feuerwehr abdecken.

Sanierung Gemeindewege
Der Gemeinderat hat die Sanierung des Gemeindeweges im Ortsteil „Widum" beschlossen. Die Asphaltierungsarbeiten waren eigentlich für den Herbst vorgesehen, die beauftragte Firma hätte die Arbeiten wegen voller Auftragsbücher dann aber erst im November durchführen können, was aber wegen der ungewissen Witterungsverhältnisse und möglichen Qualitätsverlusten sehr problematisch wäre. Aus diesem Grund haben wir uns für ein Verschieben auf das Frühjahr 2021 ausgesprochen.
Dies erschien uns auch deshalb angebracht, da im Rahmen der Baustelle der Wildbach- und Lawinenverbauung am Gräntalbach mit LKW-Verkehr im Ortsteil „Widum" zu rechnen ist. Die Anlieferung zur Baustelle erfolgt zwar über die Betriebsausfahrt der Tunnelwarte direkt von der Fernpaßstraße, die Leerfahrten müssen aber über den Gemeindeweg im „Widum" erfolgen. Bis zur Neuasphaltierung des Gemeindeweges sollte der Großteil der Anlieferungen dann bereits abgeschlossen sein, sodass der sanierte Weg keinen Großbaustellen mehr ausgesetzt ist.

Erweiterung Urnenwand
Die Erweiterung der Urnenwand wurde bereits in Auftrag gegeben und wird im Frühjahr 2021 umgesetzt. Dadurch wird dem vermehrten Trend zu Urnenbeisetzungen Rechnung getragen.

Wildbach- und Lawinenverbauung – Wildholzrechen Gräntal
Mit der Fertigstellung des Wildholzrechens am Gräntalbach im nächsten Jahr wird das Schutzprojekt „Wildholzmanagement" abgeschlossen. Seit dem Jahr 2002 haben wir in Summe ca. EUR 1,93 Mio. in den Hochwasserschutz für Lermoos aufgewendet. Dieses Geld ist aber sicher gut investiert, einen 100-prozentigen Schutz wird es allerdings nie geben. Durch die Verbauungsmaßnahmen sind auch die Gefahrenzonen viel kleiner geworden, was für Bauherren den Vorteil hat, dass nun oft weniger oder gar keine Auflagen zum Schutz vor Hochwasser mehr notwendig sind.

Offenes Museum Lermoos
Dem Pitztaler Künstler Daniel Kocher wurde der Auftrag zur Erstellung eines musealen offenen Museumskonzeptes für Lermoos erteilt. Dieser hat dem Gemeinderat sein Konzept bzw. seine Überlegungen bei der Sitzung im Oktober vorgestellt. Dieses sieht einen „Dorfrundgang" mit ca. 6 Stationen vor, jede Station nimmt sich eines für Lermoos bedeutenden Themas an.

- Verkehr — Platz oberhalb der Gemeinde und Lusspark mit Simulation Salzstadel
- Kriege — Heldenfriedhof
- Tourismus — Sockel des alten Schlittenliftes am Martinsplatz
- Handel — evtl. an alter Mauer gegenüber Kirche
- Frieden — Reuttenerstraße – Dollfussplatz

Da dem Künstler keinerlei Vorgaben gemacht wurden, war der Gemeinderat sehr gespannt auf das Ergebnis des Konzeptes. Er hat aber genau die für Lermoos bedeutenden Themen aufgearbeitet. Die Auseinandersetzung und Aufarbeitung der Geschichte ist für die nächsten Generationen sehr wichtig und stellt dies nach unserer Ansicht auch eine gewisse Verpflichtung für die Gemeinde dar. Das vorgestellte durchaus mutige Konzept hat viel Zuspruch erhalten, als nächstes ist die Bildung einer Arbeitsgruppe, auch mit Personen aus der Bevölkerung, geplant, die sich mit Begleitung durch Hr. Kocher Daniel nun mit Details befassen soll.

Mobilitätskonzept Ehrwald-Lermoos-Biberwier
Die 3 Talkesselgemeinden haben wegen des immer stärker werdenden Problems „Verkehr" ein Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben. Das Konzept wird von der „REA-Regionalentwicklung Außerfern" begleitet und zu 60% gefördert. Das Konzept soll aufzeigen, wie eine Reduktion der Verkehrsbelastung, eine Verbesserung des über- und innerörtlichen Verkehrsflusses, eine Aufwertung umweltfreundlicher Mobilitätsformen und eine stärkere Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsmittel erreicht werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 63.000,--, der für uns nach Abzug der Förderung verbleibende Betrag beläuft sich auf ca. EUR 9.700,--.

Klima- und Energiemodell Region Zwischentoren
Die Gemeinden des Zwischentorens haben sich als „Klima- und Energie-Modellregion" beworben. Klima- und Energie-Modellregionen sind ein Programm des Klima- und Energiefonds und sollen Vorbilder für Projekte u.a. in folgenden Bereichen sein:
- Erneuerbare Energie
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Nachhaltiges Bauen
- Mobilität
- ....

Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das Modellregionsmanagement kofinanziert. Klima-Energie-Modellregion zu sein bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie exklusiven Schulungen, Unterstützungen und Förderungen.

In der nächsten Ausgabe werden wir Euch dann berichten, ob das Zwischentoren als Klima- Energiemodellregion anerkannt wurde.

Pannenhilfe - Abschleppdienst Hundertpfund
24 Stunden Notruf 05673 - 2411

Pannenhilfe - Abschleppdienst Hundertpfund
24 Stunden Notruf 05673 - 2411
Hundertpfund GmbH - Silbergasse 8 - 6631 Lermoos - www.unfall-hilfe.at

ALLGEMEINES

Corona und die Finanzen
Die Corona-Pandemie hat und wird sich auch in den nächsten Jahren noch beträchtlich auf die öffentlichen Finanzen auswirken. Wegen der nicht abschätzbaren Entwicklungen nach dem ersten „Lockdown" im Frühjahr haben wir deshalb einige nicht ganz vordringliche Projekte vorerst auch nicht weiter betrieben. Der Sommer verlief dann aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht recht zufriedenstellend, der unerwartet massive Anstieg der Infektionszahlen im Herbst mit dem damit verbundenen notwendigen „2. Lockdown" macht aber vor die anstehende Wintersaison ein großes Fragezeichen. Die Mindereinnahmen im Jahr 2020 aus Kommunalsteuer und den Abgabenertragsanteilen stehen noch nicht fest, überschlagsmäßig dürften sich diese aber um ca. EUR 300.000,-- bewegen.

Zum teilweisen Ausgleich der Mindereinnahmen und auch um die Wirtschaft zu stärken haben Bund und Land Tirol Förder- und Konjunkturpakete für die Gemeinden geschnürt.

Für Lermoos bedeutet das im Detail:
- Aus der „Bundesmilliarde" erhalten wir EUR 121.000,-- für gewisse förderfähige Projekte; die Förderung darf aber max. 50% der Kosten betragen
- Seitens des Landes bekommen wir für 2020 folgende Zusatzförderungen:
  EUR 44.000,-- als tlw. Ausgleich der Mindereinnahmen
  EUR 36.000,-- Neubau Recyclinghof
  EUR 15.000,-- Lärmschutz entlang der B 179
  EUR 6.000,-- Erneuerung der Schutzwegbeleuchtung
  EUR 4.000,-- Erweiterung Urnenwand

Die Gemeinde Lermoos steht finanziell auch dank dem schon jahrelang bedachten Umgang mit Steuergeldern glücklicherweise auf einer soliden Basis und können wir deshalb trotz den zu erwartenden Mindereinnahmen notwendige Projekte vorantreiben, wenngleich dafür die eine oder andere Darlehensaufnahme notwendig werden wird. Die langfristigen finanziellen Auswirkungen sind derzeit nicht absehbar, fest steht aber, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinden durch die steigenden Aufgaben und Ausgaben, als Beispiel sei hier auch der Erhalt und Ausbau des Sozial- und Gesundheitssystems erwähnt, immer kleiner wird. Die Corona-Pandemie wird diese Entwicklung nun noch verstärken.

Zum Thema „Finanzen" ist auch noch die Eröffnungsbilanz zum 1. 1. 2020 zu erwähnen.

Erstmalig musste das gesamte Gemeindevermögen erfasst und bewertet werden. Die vom Gemeinderat in der November-Sitzung beschlossene Eröffnungsbilanz weist folgende Summen auf:

Grobübersicht Eröffnungsbilanz 1. 1. 2020

Aktiva:	Langfristiges Vermögen	EUR	15.623.286,74
	davon Sachanlagen	EUR	15.300.902,91
	Langfristiges Finanzvermögen	EUR	93.373,66
	Beteiligungen	EUR	82.134,57
	Langfristige Forderungen	EUR	146.875,60
	Kurzfristiges Vermögen	EUR	1.852.768,04
	davon kurzfristige Forderungen	EUR	46.034,58
	Liquide Mittel	EUR	1.806.733,46
	Summe	EUR	17.476.054,78
Passiva:	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	EUR	15.099.173,67
	Investitionszuschüsse	EUR	918.558,36
	Langfristige Fremdmittel	EUR	1.334.532,33
	davon langfristige Finanzschulden	EUR	1.012.429,00
	langfristige Rückstellungen	EUR	322.103,33
	Kurzfristige Fremdmittel	EUR	123.790,42
	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	EUR	95.454,42
	kurzfristige Rückstellungen	EUR	28.336,00
	Summe	EUR	17.476.053,78

Für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat wieder eine indexangepasste Erhöhung einiger Gemeindeabgaben beschlossen. Die Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren werden indexangepasst um 1,52% erhöht.
Die im letzten Jahr angekündigte Erhöhung der Wassergebühr auf EUR 1,00 kommt nun aus nachfolgenden Gründen erst im Jahr 2022. Wie bereits erwähnt können wir mit der Erneuerung von alten Wasserleitungen erst im nächsten Jahr beginnen. Die für den Erhalt der 25%-Förderung vorgeschriebene Mindestgebühr von EUR 1,00 ist nun erst im Jahr 2022 nachzuweisen. Deshalb erfolgt nun eine stufenweise Anhebung: Im Jahr 2021 von EUR 0,80 auf EUR 0,90 und dann im Jahr 2022 auf EUR 1,00. Wir bitten um Verständnis für diese Anhebung, es ist aber nicht vertretbar, auf zustehende Förderungen von immerhin 25% bei einer Investitionssumme von mehreren Hunderttausend Euro zu verzichten. Allgemein betrachtet befinden sich unsere Gemeindeabgaben vergleichsweise aber immer noch in einem sehr niederen Bereich.

Vertragsraumordnung als Ergänzung zur Bausperrenverordnung
Als Ergänzung zur erlassenen Bausperrenverordnung hat sich der Gemeinderat auch zur Anwendung der Vertragsraumordnung bekannt. Vertragsraumordnung bedeutet, dass sich ein Bauwerber im Rahmen einer Flächenwidmungsänderung oder Bebauungsplanerlassung vertraglich dazu verpflichtet, ein Gebäude dann auch

wie beantragt zu nutzen und nicht später beispielsweise einen unerlaubten Freizeitwohnsitz zu schaffen.

Raumordnungsverträge haben folgende mögliche Inhalte:
- Verpflichtung zur Nutzung wie angegeben
- Verbot einer Parifizierung (d.h. kein Begründen von Wohnungseigentum)
- Fixierung einer Strafe bei widmungswidriger Verwendung
- Vorlage einer Bankgarantie – die Gemeinde kann dann bei Verstößen die Strafe leicht einfordern
- Einräumen eines Verkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde

Raumordnungsverträge sind das dzt. strengste mögliche Mittel zur Verhinderung von unerlaubten und unerwünschten Freizeitwohnsitzen. Da alle Bauwerber gleich zu behandeln sind, ist uns bewusst, dass zukünftig auch heimische Bauherrn die Verpflichtung zum Abschluss von Raumordnungsverträgen treffen wird. Als Gemeinde sehen wir es aber als unsere Pflicht für die nächsten Generationen an dafür zu sorgen, dass das ohnehin spärlich vorhandene Bauland auch für eine dauerhafte Nutzung verwendet wird. Zudem haben wir die Kriterien derart festgelegt, dass der „private Häuslbauer", der sich sein Einfamilienhaus evtl. mit 1-2 Ferienwohnungen errichten möchte, nicht übermäßig belastet wird und für diesen z.B. die Kosten verursachende Bankgarantie entfällt.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch noch auf eine Novelle zum Raumordnungsgesetz hinweisen: Neue Baulandwidmungen sind nun automatisch mit einer Befristung versehen. Falls ein neu als Bauland gewidmetes Grundstück nicht innerhalb von 10 Jahren bebaut wird, erlischt die Baulandwidmung automatisch, wobei es gewisse Ausnahmen gibt (z.B. Sicherstellung widmungsgemäßer Bebauung durch Vertragsraumordnung etc.)

„Mach mit Woche" für Lermooser Kinder im August: Diese wurde sehr gut angenommen, es haben täglich ca. 25 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren daran teilgenommen. Wir bedanken uns bei der Initiatorin Frau Veronika Mitterbauer für diese Idee und den Ortsvereinen Feuerwehr, Fussballclub, Tennisclub, Skiklub sowie der Bücherei und Rettung für die ausgedachten Programme und Aktivitäten. Diese Aktion ist wieder ein deutliches Zeichen dafür, dass der Zusammenhalt in Lermoos in allen Bereichen bestens funktioniert, sei es innerhalb der verschiedenen Institutionen oder auf Vereinsebene. Darüber können wir sehr glücklich und auch stolz sein.

Sanitätssprengel – Regelung Totenbeschauen etc.
Da die dazu mit 4 Kassenärzten abgeschlossene Vereinbarung Ende 2020 ausläuft und von diesen leider nicht mehr verlängert wird, mussten die sprengelärztlichen Leistungen ausgeschrieben werden. Die eingelangten Bewerbungen orientierten sich hinsichtlich der Entschädigung an der Empfehlung der Ärztekammer für Tirol, die jedoch für uns nicht akzeptabel ist. Allein als „Bereitschaftsgebühr" müsste der Sanitätssprengel (Gemeinden Lermoos, Ehrwald und Biberwier) jährlich ca. EUR 100.000,-- bezahlen, tatsächlich erbrachte Leistungen wären dann noch eigens zu vergüten. Wir haben den Bewerbern ein reduziertes „Gegenangebot" gemacht, über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Personelles

In unserem Kindergarten gab es wieder personelle Veränderungen. Auf Wunsch von Frau Heidi Wex wurde ihr Dienstverhältnis als Assistenzkraft einvernehmlich aufgelöst. Diese Stelle wurde mit Frau **Vieroslava Haas** aus Lermoos nachbesetzt. Weiters wird Frau **Cindy Altin** als Stützkraft das Betreuungspersonal verstärken. Wir wünschen Viera und Cindy für ihre neuen Tätigkeiten alles Gute.

Weiters hat sich Frau Susen Tabelander beruflich verändert und deshalb ihre Reinigungstätigkeit im Kindergarten beendet. Wir bedanken uns bei Susen für die jahrelange sehr verlässliche und pflichtbewusste Reinigung unseres Kindergartens und wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit alles Gute. Diese Stelle wurde zwischenzeitig mit Frau **Krisztina Fenyö** aus Biberwier nachbesetzt.

Gemeindevorstand **Othmar Kössler** hat im Juli sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Othmar war zwischen 1986 und 1992 sowie 1998 und 2004 als Ersatz nur in Vertretungsfällen im Gemeinderat tätig, von 2004 bis 2010 war er festes Gemeinderatsmitglied. Nach einer 6-jährigen Unterbrechung war er seit 2016 wieder im Gemeinderat und war in dieser Zeit auch im Gemeindevorstand vertreten. Wir bedanken uns bei Othmar für seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gratulationen

Geburten
Seit der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung heißen wir folgende neue Gemeindebürger/innen herzlich willkommen:

Dengg Laurin 01.10.2020
Dengg Sabrina und Franz

Storf Alisa 14.11.2020
Storf Julia und Richter Christoph

Euler Valentin 22.11.2020
Euler Isabella und Daniel

Hochzeitsjubiläen

Den Eheleuten
Herta und Josef Nagele, Rosemarie und Helmut Rauter und
Margarethe und Otto Sam zur Goldenen Hochzeit

Zum abgeschlossenen Studium

MEd Verena Hosp

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFTEN

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen der Fam. Mairoser um Verlängerung des Pachtvertrages für die Tuftlalm zugestimmt und diesen um 5 Jahre verlängert. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir der Fam. Mairoser auch zum 2. Platz bei der Käseolympiade gratulieren.

Die neue Sennerei wurde heuer noch mit einer Lüftungsanlage ausgestattet, um das Raumklima für die Käseproduktion zu verbessern. Mit div. Nebenarbeiten wurden dafür ca. EUR 45.000,-- aufgewendet, wofür uns auch eine Förderung seitens des Landes zugesagt wurde.

Der Bau des „Brotzeitbodenweges" wurde im Groben abgeschlossen. Dieser ermöglicht nun eine Bewirtschaftung der dadurch neu erschlossenen Waldgebiete. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 80.000,--, das Vorhaben wird aufgrund der Schutzwaldfunktion mit 50% gefördert. Der neue Weg kommt auch den Bergliften Langes zu Gute, kann dieser nun auch als Trasse für die Notentleerungsleitung zum Gräntalbach für den in Bau befindlichen Speicherteich genutzt werden.

„Ende des Weges beim „Brotzeitboden"

„Querung des Bertels-Tal"

Im Schober wurde ein ca. 3 km langer Forstweg generalsaniert, die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 36.400,--.

„Wegsanierung Schober"

Beschlossen und bereits vergeben ist ein Wegbau im Bereich Schober-Arlsbergle, welcher die Bewirtschaftung eines bisher nur sehr schwer zugänglichen Waldgebietes erleichtern wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 30.000,--, auch hier gibt es eine 50%-Förderung.

Bei diesen Wegprojekten möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Bezirksforstinspektion Reutte herzlich bedanken, welche die gesamte Förderabwicklung und auch die Ausschreibung übernommen haben.

Beim Kleinwasserkraftwerk der Gartneralm wurde die gesamte Elektrik und Steuerung erneuert, damit kann das Kraftwerk nun noch effizienter arbeiten. Kosten ca. EUR 16.000,--.

Die Sanierung des Kirchendaches haben die Gemeindegutsagrargemeinschaften Lermoos und Schober-Häselgör mit jeweils EUR 2.500,-- unterstützt.

Das Pflanzensetzen und die Weideräumung mussten heuer coronabedingt an eine Firma vergeben werden. Wir hoffen im nächsten Jahr dafür wieder unsere Ortsvereine miteinbeziehen zu können.

Die im Juli in Betrieb genommenen Wegschranken haben sich bewährt. Durch den vorhandenen Schliesszwang – der Schrankenschlüssel kann nur bei geschlossenem Schranken wieder abgezogen werden – sind die Schranken nun immer geschlossen und ist das Befahren der Forstwege durch Unbefugte unterbunden.

Dass wir in einer schönen Gegend leben zeigen die zunehmenden Anfragen für Film- und Fotoaufnahmen in unserer Berglandschaft. Für die dafür notwendige Benützung unserer Forstwege werden nun bei einer kommerziellen Verwendung Entschädigungen von EUR 300,-- bis EUR 450,-- je Tag eingehoben.

Bei der Neuwahl der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untergarten fand ein Generationenwechsel statt. Zum neuen Obmann wurde Bernhard Haas gewählt, sein Stellvertreter ist Lukas Mott. Wir bedanken uns bei diesen für die Übernahme der Funktionen. Besonderer Dank gilt auch dem ausgeschiedenen Obmann Anton Bader und seinem Stellvertreter Paul Sonnweber, die diese Funktionen über viele Jahre ausübten.

KINDERKISTE LERMOOS

Nach einem turbulenten Abschluss des letzten Kindergartenjahres öffneten wir am 14. September wieder die Türen unserer bunten Kinderkiste. Jeden Tag spazieren insgesamt 33 kleine Individuen bei uns ein und aus, jedes auf seine ganz besondere Art und Weise einzigartig. Wir, das Team der Kinderkiste, haben jeden Tag das große Glück von und mit ihnen gemeinsam zu lernen, zu verstehen und zu wachsen.

Wir dürfen in unserem Kindergartenteam auch zwei neue Mitglieder willkommen heißen: Olivia Wörz und Viera Haas- wir freuen uns über ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit! An dieser Stelle auch Danke an Heidi Wex für die schönen, gemeinsamen Jahre in der Kinderkiste!

Aber was denken die Menschen eigentlich bei dem Wort „Kindergarten"?
Viele sehen in einem Kindergarten eine Betreuungsmöglichkeit, andere eine Bildungsstätte, wieder andere einen „sozialen Treffpunkt" für ihre Kinder.
In erster Linie gilt ein Kindergarten als eine elementarpädagogische Einrichtung in dem laut dem Bundesministerium „der Grundstein für den Erfolg in der weiteren Bildungs- und Berufslaufbahn gelegt" wird. Wir sehen uns allerdings als eine kleine Familie- eine Kindergartenfamilie.

Umso schwerer viel uns im August der Abschied von unserem lieben Noah. Im Namen aller Kinder und Erwachsenen der Kinderkiste: Noah, wir vermissen dich! Wir denken an dich, wir erzählen von dir und wir freuen uns, wenn du durch unser Regenbogenfenster in unser Zimmer lachst. Du wirst für immer in unserem Herzen sein!

Für das kommende Kindergartenjahr haben sich Eva und Sarah spannende Themen für die beiden Kindergartengruppen überlegt, welche wir euch natürlich auf keinen Fall vorenthalten wollen!

Die Regenbogenkinder begeben sich dieses Jahr auf eine besondere Entdeckungsreise. Sie erforschen gemeinsam mit Doktor Regenbogen den Körper, schicken jedem von euch von Kopf bis Fuß einen schönen Gruß! Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Sinne und dies ist bei den Geburtstagsfeiern der Regenbogengruppe kaum zu übersehen. Mit Duftkerzen und einer Sinnesschatzkiste wird der Geburtstag für jedes Kind ein spannendes Erlebnis! Das Geburtstagsgeschenk, eine von den Eltern bedruckte Wärmflasche als Zeichen der Geborgenheit, rundet das Ganze noch ab.

Um der Milchzahngruppe einen Besuch abzustatten, bedarf es besonders viel Mut, denn sie haben dieses Jahr feurig-grünen Besuch. Allerdings müssen wir zugeben, dass unser Drache Goki nicht sonderlich furchteinflößend ist. Obwohl... Goki's Gesangskünste sind schon ein bisschen zum fürchten, da hält sich schon so ein manches Kind die Ohren zu.

Das Jahresthema der Milchzahngruppe „Mit ein bisschen Fantasie so kreativ wie noch nie" lässt den Kindern den Freiraum, sich partizipativ an den Themen im Kindergartenjahr zu beteiligen und ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche einzubringen.

Fragt man eines unserer Kinder nach den Wochentagen, bekommt man dieses Jahr folgende Antwort:
Montag, Dienstag, Miteinander Mittwoch, Donnerwetter Donnerstag und Freitag.
Huch... was ist denn ein Miteinander Mittwoch und ein Donnerwetter Donnerstag?

Neben den verschiedenen Jahresthemen hat sich der Kindergarten gemeinsam mit der Kinderkrippe zwei neue, aufregende Angebote für alle Kinder der Kinderkiste überlegt.

Jeden Mittwoch verwandelt sich unsere Küche in ein Kindercafé. Keine Sorge, es gibt dort keinen richtigen Kaffee, dafür ein umso vielfältigeres, buntes, gesundes Jausenbuffet. So haben alle Kinder die Möglichkeit, sich mit Freunden anderer Gruppen zu treffen, sich zu unterhalten oder auch ein Päuschen während einem aufregenden Vormittag einzulegen.

Der „Miteinander Mittwoch" soll den Kindern die Möglichkeit zur Selbstbestimmung und Partizipation geben, ihnen die Planung von Handlungen und Abläufen vermitteln und sie in ihren sozial-kommunikativen Fähigkeiten bestärken.

Am Mittwoch sieht man unsere Kinder also häufig bei einem gemütlichen Pläuschchen, dafür geht's am Donnerwetter-Donnerstag dann richtig rund! Im Gegensatz zum normalen Turntag, an dem immer eine Kindergartengruppe im Turnsaal ist, kann am Donnerwetter-Donnerstag aus allen Gruppen immer eine Kleingruppe von Kinder so richtig Dampf ablassen! ☺

Mit dem teiloffenen, gruppenübergreifenden Arbeiten möchten wir den Kindern ein größeres Angebot an Wahlmöglichkeiten bieten und sie somit in ihrer Entscheidungsfreiheit sowie in ihrer Selbstständigkeit bestärken.

Aufgrund von Corona ist unser gemeinsamer Laternenumzug dieses Jahr leider ausgefallen. Stattdessen besuchten viele Kinder in der Woche von St. Martin gemeinsam mit ihren Eltern unsere große Laterne bei der Martinskapelle!

An dieser Stelle ein großes Danke an Stefan Raich für sein handwerkliches Geschick und die Mühe!

Leider ließ der zweite Corona-Lockdown nicht lange auf sich warten. Wir bemühten uns, alle Maßnahmen aber auch das Bildungsangebot und ein „Miteinander mit Abstand" bestmöglich zu gestalten.

Wir hoffen auf eine gemeinsame, besinnliche Adventzeit und wünschen euch allen trotz der momentanen Situation ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bleibt's gsund!

Sarah, Carina, Eva, Olivia, Viera und Hanna

Unsere Marx Dielen entstehen aus Liebe zum taditionellem Handwerk und dem bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserer Natur

Jede Diele ist ein Unikat, mit Herzblut von unserem jungen und dynamischen Tischler Team handgefertigt, bringt Ihnen unser Fußboden ein rundum perfektes und spürbares Stück Natur in Ihr Zuhause

Raumklima der Extraklasse

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum mit weit mehr als 100 Mustern

marx
DIELEN - MANUFAKTUR - TIROL

- Bodenlängen von bis zu 8 m
- Dielenbreiten bis zu 50 cm
- Bodenstärken nach individuellem Maß
- 20 verschiedene Holzarten
- 12 Oberflächenstrukturen
- 10 unterschiedliche Veredelungen
- 6 Verlege-Möglichkeiten

KINDERKRIPPE

Vom Drachen Kling, der den Klang sucht...
Im September gab es eine große Überraschung im Kinderkrippenraum. In einem Nest befand sich ein riesengroßes Ei. Natürlich waren wir alle sehr gespannt, was sich denn in diesem Ei befinden könnte. Welche Tiere leben denn in Eiern? Vögel? Schlangen? Unser Ei hat uns zum Glück nicht lange warten lassen, und heraus kam: ein Babydrache, grün, mit langen spitzen Zähnen und roten Zacken über den Rücken verteilt.

Unser Drache ist nicht besonders fürchterlich. Im Gegenteil, wenn er Musik hört, dann tanzt er wie verrückt, deshalb haben wir ihm den Namen Kling gegeben. So wie wir Menschen auch oft etwas suchen, manches findet man ganz leicht, manches sucht man ewig, sucht Kling auch etwas: Kling sucht den Klang! Und die Kinder in der Kinderkrippe waren sich einig: Wir suchen natürlich mit!

Unser heuriger Jahresschwerpunkt ist die elementare Musikpädagogik.
Elementare Musik ist mit Bewegung, Tanz und Sprache verbunden, sie ist eine Musik, die man selbst tun muss, in die man nicht als Hörer, sondern als Mitspieler einbezogen ist. Sie ist vorgeistig, kennt keine große Form, ist erdnah, naturhaft, körperlich, für jeden erlern- und erlebbar.

Neben dem Singen, Tanzen, Instrumente erkunden und Musikhören setzen wir uns mit anderen Kulturen auseinander. Mit deren Musik, Sprache und Tradition.

Nicht zu vergessen für einen erfolgreichen Spracherwerb ist dabei auch die rhythmische Schulung. Spielerisch entwickeln wir ein Gespür für rhythmische Abläufe in der Sprache, im Instrumentalspiel, in Bewegungen etc...

So hat uns Kling heuer musikalisch durch den Herbstwind begleitet, er hat uns geholfen Laternenlieder zu singen. Er ist großzügig und schenkt jedem Kind zum Geburtstag eine Drachenzahnkette und er begleitete uns durch die Adventzeit mit viel Glockenklang.

Unser Kinderkrippenbetrieb ist heuer ein etwas anderer. Er verlangt uns und unseren Kindern viel Flexibilität und Spontanität ab. Aufgrund der Corona Situation versuchen wir alle Kinder und Eltern aus unserer Gruppe zu erreichen, auch wenn wir in der Großgruppe im Moment nicht zusammen sein können. Wir haben unsere Kommunikationsstruktur ausgebaut. Es gibt Teamsitzungen via Zoom, unzählige Elternmails, Videos über SIGNAL, Briefe und Bastelpakete vor der Haustüre, um möglichst viele Bedürfnisse abzudecken.

Wir machen im Moment viele neue Erfahrungen. Einige Dinge bewähren sich, manche nicht. Ich möchte daher heuer allen Eltern für ihre Geduld danken, für ihr Durchhaltevermögen, für ihr Verständnis, dafür, dass sie uns unterstützen um einen möglichst reibungslosen und sicheren Ablauf in der Kinderkrippe zu gewährleisten. Wir wünschen Euch allen von Herzen ein Weihnachtsfest mit Euch und Euren Lieben, bei dem ihr gesund bleibt, bei dem ihr die Ruhe und die Zeit füreinander genießen könnt und ein glückliches, gesundes Jahr 2021.

Tamara, Beate und Ines

SPORT 2000
SCHUSTER
LERMOOS
Tel. 0 56 73/23 88

BÜCHEREI LERMOOS

Im Rahmen der „Mach mit - Tage“ während der Sommerferien veranstaltete die Bücherei Lermoos eine Sagenwanderung im Moos. Erzählt wurden Sagen aus unserer Umgebung. Nachdem es zu jeder Sage auch einen wahren Kern gibt, wurde dieser natürlich auch erklärt. Mit Rädern oder zu Fuß ging es zu den Stellen, an denen man die Zugspitze (Sage vom Zugspitzgeist), die Loisach und den Gaißbach (Sage von den Mooshexen), die Moosgräben (Sage über das Lermooser Moos – Ehrwalder Becken) und andere Plätze besonders gut sehen kann.

Dort, wo der Gaißbach in die Loisach fließt, sollen die Mooshexen wohnen.

Eine der Sagen möchten wir den Lesern und Leserinnen der Lermooser Dorfzeitung nicht vorenthalten.

Alte Sage über das Lermooser Moos – Ehrwalder Becken

Das ‚Moos‘, das zwischen Ehrwald und Lermoos liegt, soll vor undenklichen Zeiten ein Wald gewesen sein, was verschiedene Baumstämme beweisen, die beim Ausstechen von Gräben gefunden worden sind. Dann dürften die ringsum liegenden Hochtäler ihre Seen in den Kessel ausgeleert und einen einzigen See gebildet haben, der sich allmählich einen Abfluss durchs jetzige Loisachtal schuf und schließlich ganz verschwand.

Von seinem einstigen Dasein gibt nur durch die noch heute bestehende Moorfläche Zeugnis. Die Bewohner der Nachbarorte freilich erzählen eine ganz andere Geschichte.

Vor Zeiten, sagen sie, da war die Ebene zwischen Lermoos, Biberwier und Ehrwald gar fruchtbar und schön, und von einem Acker wurde mehr des Getreides geerntet als jetzt vom ganzen Moos. Aber das war den Leuten von dazumal noch immer nicht genug, und fortwährend dachten die Ältesten und Weisesten nach, wie wohl der allgemeine Wohlstand noch zu heben wäre. Endlich hatte auch einer das Richtige herausgebracht und sprach zur schleunigst versammelten Gemeinde: „Wir senken das Weizenkorn alljährlich in den Schoß der Erde, und siehe, es wächst auf und bringt hundertfältige Frucht und der winzige Apfelkern wird zum mächtigen Baum. Darum habe ich mir in langen Nächten zusammengedacht, dass auch des Eisens teures Metall aus unserer Erde erwüchse, wenn wir gleich dem Samen die Nadeln unserer Weiber in sie versenkten.“

Rauschender Beifall belohnte den Allweisen, und alsbald war Groß und Klein daran, ‚Nadeln zu stupfen‘, und alles freute sich schon der kommenden Ernte. Aber Mond um Mond verging, und noch zeigte sich nicht das geringste Keimen an der Oberfläche. Wieder saßen die Ältesten und Weisen beisammen, um Rat zu halten, und wieder sprach der Allweise: „Meines Erachtens ist die Trockenheit am Misswachs schuld.“ Und alle stimmten bei: „Es ist zu trocken.“ Nun ging‘s mit Spritzkannen und Wassergefäßen hinab zu den Äckern, und begossen wurde und wieder begossen, tagaus, tagein, bis keiner mehr im Sumpfe zu stehen vermochte. Der Sumpf war nun zum unfruchtbaren Gebiet geworden, Eisen aber ist keines gewachsen, und die Nadeln rosten tief im Grunde und warten eines Altertumsforschers, der sie für wer weiß was ausgeben wird.

Wir waren uns nicht sicher, ob nicht doch noch ein paar verrostete Nägel zu finden sind.

(Veronika Mitterbauer)

Wir freuen uns sehr auf die Zeit, in der wir wieder Seniorennachmittage, Spielenachmittage und Lesekreise, Kindergarten – und Volksschulbesuche durchführen können, denn momentan ist es ruhig geworden. Erinnern möchten wir daran, dass alle Kinder, die nach ihrem ersten Geburtstag zu uns kommen, ein Buchgeschenk und eine Jahreskarte für die ganze Familie erhalten.

Inzwischen wünschen wir allen Lermoosern und Lermooserinnen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

MOBILE JUGENDARBEIT

Jugendarbeit konkret - Was war los bei der MOJA im 2. Halbjahr 2020?

Ende Juli starteten wir in den offiziellen Abschluss vor der Sommerpause mit Kuchen und jede Menge spannender Spiele. Im Lusspark verabschiedeten wir uns unter dem Motto „Chillen im Lusspark". Ganz so chillig wurde es dann aber doch nicht! Wir waren sehr sportlich unterwegs und vergnügten uns mit diversen Ballspielen.

Im Herbst ging es dann mit wechselnden Corona-Maßnahmen und der Corona-Ampel weiter. Bedingt durch die Maßnahmen war auch keine Aufsuchende Arbeit an der Mittelschule Ehrwald möglich. Durch den Wegfall der Präsenz der MOJA an der Schule, war auch ein deutlicher Einbruch in der Anlaufstelle zu spüren.

Im Oktober haben wir uns am Weltmädchentag beteiligt und diesen ganz bewusst aufgezeigt. Wir machten uns Gedanken zu folgenden Themen: Gleichberechtigung, Rollenklischees, Frau sein, Klamotten etc. Jede Einzelne

hatte eine klare Meinung dazu! Und wie so oft, kamen dann auch andere Themen auf, die wir in Ruhe besprechen konnten. Nebenbei haben wir uns mit tollem Schmuck gewürdigt und zum Abschluss gab es noch eine absolut coole Tanzperformance!

Mit Ende Herbst erfolgte die vorerst letzte, gemeinsame MOJA-Aktion in diesem Jahr. Dabei ist eine Palettencouch entstanden. Die Couch wurde nach den Ideen der beteiligten Jugendlichen angefertigt. Es wurde geschraubt, geschliffen und auch gemalt. Ein großer Dank gilt Stefan Zabernig aus Lermoos für seine tatkräftige Unterstützung. Er hat die Umsetzung angeleitet und die Jugendlichen dabei ganz gezielt miteinbezogen.

Was gibt es sonst noch zu erzählen?

- Die MOJA hat den Lesewettbewerb „ReadAndWin" angeworben (Eine Aktion vom Land Tirol, dem Land Salzburg und der Uni Innsbruck.) - Buch lesen, bewerten und gewinnen! Die gesamte Bücherauswahl war über die Bücherei Lermoos erhältlich. Mein Dank dafür an Frau Veronika Mitterbauer!
- Die MOJA bekam ein eigenes Maskottchen - „Missi und Elliot".
  Vielen lieben Dank an Lea, für ihre kreative Idee!
- Es wurden zahlreiche „alte Sachen", „Herumliegendes", „Ausgedientes" etc. besorgt um unseren Aufenthaltsraum zu gestalten. Und so kann jetzt Schritt für Schritt daran weitergearbeitet werden!

Inmitten des zweiten Lockdowns und spürbaren Auswirkungen auf die Jugendarbeit, **ist es in der Mobilen Jugendarbeit weiterhin möglich Face-to-Face-Angebote zu ermöglichen**.

MELDET EUCH – telefonisch, per WhatsApp, Facebook oder Instagram!

Teilt mir außerdem mit, welche/r Onlinedienst/App für euch hilfreich wäre, um in Kontakt zu bleiben!

Ich wünsche euch allen eine gute und vor allem gesunde Zeit! Das Wort ZEIT, bekommt in diesen herausfordernden Zeiten zugleich eine ganz andere Bedeutung.

In Hinblick auf die Weihnachtszeit möchte ich dem Zeitfaktor mehr Raum bieten und mit folgendem Gedicht (Autor Elli Michler) abschließen:
Zeit zum Lachen, **Zeit** zum Denken, **Zeit** für die anderen, nicht nur zum Schenken, **Zeit** für Stille, **Zeit** für Gefühl, **Zeit** für Nähe und Ruhe im Gewühl, **Zeit** für Musik, **Zeit** für Kerzen, **Zeit** zum Leben ...Mit liebendem Herzen

... Einfach nur ZEIT!
Mit weihnachtlichen Grüßen
Christiane Posch

MOJA Ehrwald – Lermoos – Biberwier
Hauptstraße 81, 6632 Ehrwald
Tel. 0660/ 38 88 820
E-Mail: info@moja-zwischentoren.at

BERGRETTUNG LERMOOS

Bericht 2. Halbjahr 2020

Einsätze:
Im Zeitraum von Juli bis November 2020 wurden 14 Einsätze geleistet.

Diese Einsätze gliedern sich wie folgt:
5 Mountainbike-Unfälle
6 Unfälle bei Wanderungen
1 Paragleiterabsturz
1 Sucheinsatz nach einer abgängigen Person
1 akut lebensbedrohlicher Notfall

Aufgrund der Covid-Vorgaben gestaltete sich der Übungsbetrieb äußerst schwierig.
Unter Einhaltung der Vorgaben konnten 6 Übungen durchgeführt werden.
Geschult wurden sämtliche Themenbereiche, wie Bergetechniken im Gelände, Alpin-Medic, Bedienung der Digitalfunkgeräte, sowie die Bergung von Personen aus Sesselbahnen der Berglifte Langes.

Unser langjähriges Mitglied Erwin Poberschnigg konnte im Oktober seinen 85. Geburtstag feiern. Zusammen mit Bürgermeister Stefan Lagg konnten der Ortsstellenleiter und dessen Stellvertreter Glückwünsche und ein Präsent überbringen.

Abseilübung

85. Geburtstag Erwin Poberschnigg

Übung

Wegsicherung im Gartnertal

FEUERWEHR LERMOOS

Einsätze 2020

(Stand Mitte November 2020)

2 Brandeinsätze
7 Einsätze nach Verkehrsunfällen
9 Sonstige technische Einsätze
18 Brandmeldeanlagen
6 Einsätze nach Starkregen
1 Verkehrsregelung
5 Einsätze wegen Ölspuren
3 Bienen-Wespeneinsätze

51 Einsatztätigkeiten insgesamt

Nach einem schweren Gewitter am 27. Juni waren mehrere Einsätze notwendig.

Binden einer ca. 2 km langen Ölspur nahe der Staatsgrenze am 17. Juli

Sturm am 1. August – in Richtung Schanz mussten mehrere Windwürfe entfernt werden

Brand eines Klein-LKW am Fernpaß am 7. August

30. August – Bergung eines PKW aus der Loisach

Am 16. Oktober in den Morgenstunden prallte ein PKW gegen den Postbus. Der Fahrer musste mit der Bergeschere befreit werden.

Übungstätigkeit im 2. Halbjahr

Die erste Hälfte der Herbstproben konnte im Vergleich zur 1. Jahreshälfte wieder in kompletter Mannschaftsstärke durchgeführt werden, wobei hier stark auf die Einhaltung der Maßnahmen, wie zum Beispiel den Mindestabstand, geachtet wurde. Durch das Ansteigen der Infektionszahlen wurde dann für 2 Wochen auf Gruppenübungen wie im Frühjahr umgestellt, die letzte Probe wurde dann vorsichtshalber abgesagt.

Im Zuge von Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Lermooser Tunnel wurden wir von der Straßenmeisterei im Oktober zu einer Besichtigung der Tunneltechnik eingeladen.

Weiters fanden 3 Maschinistenproben und 2 ÖFAST-Überprüfungen statt (diese sind für die Atemschutzgeräteträger jährlich verpflichtend).

Der Übergang von der Jugend in den Aktivstand stellt immer eine besondere Herausforderung dar. Um den jungen aktiven Kameraden (zwischen 15 und ca. 20 Jahren) diesen möglichst fließend und reibungslos zu ermöglichen, fanden im Sommer für diese eigene Übungen und Schulungen statt.

Hier einige Bilder unserer Übungstätigkeit:

Übung zwischen Unter- und Obergarten – 2 PKW waren über eine Böschung gestürzt

Übung im Lusspark in Lermoos

Abseilübung beim Hochmoos-Express

Absage Dorffest
Unser geliebtes jährliches Dorffest konnte heuer aufgrund der Corona-Krise das erste Mal seit mehr als 2 Jahrzehnten leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir dieses im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise abhalten können.

Sanierung des Hallenbodens
Der Boden der Fahrzeug- und Gerätehalle wurde neu gestrichen, damit dieser widerstandsfähig bleibt und etwas glatter wird. Da die Halle nach den Arbeiten für einige Tage nicht begehbar war, musste eine Ersatzlösung für die Fahrzeuge und die Einsatzbekleidung gefunden werden, damit die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit sichergestellt war.

Die Einsatzfahrzeuge wurden wechselweise in anderen Hallen geparkt, die Einsatzbekleidung aus den Spinden wurde in Kisten im Feuerwehrhaus verteilt.

Die Einsatzbekleidung wurde für einige Tage in Kisten „zwischengelagert".

Die Arbeiter unseres Gemeindebauhofes haben uns tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Fortbildungen und Kurse an der LFS Tirol
Ohne Fortbildungen und Kurse funktioniert keine Feuerwehr. Auch heuer haben wieder einige Kameraden an der Landesfeuerwehrschule in Telfs verschiedene Kurse absolviert.

Hofherr Elias:	Lehrgang für Motorsäge-Hebekissen-Hubzug-Seilwinde
Koch Alexander:	Atemschutzlehrgang
Koch Manfred:	Maschinistenlehrgang
Lagg Alexander:	Maschinistenlehrgang Technischer Grundlehrgang
Last Harm Jan:	Grundlehrgang
Zoller Benjamin:	Technischer Grundlehrgang

Es gab noch viele weitere Kursanmeldungen, leider musste aber der Lehrgangsbetrieb an der Feuerwehrschule sowohl im Frühjahr als auch im Herbst wegen der Corona-Pandemie gänzlich eingestellt werden. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr der Lehrgangsbetrieb wieder abgehalten werden kann.

Mach-mit-Woche
Sehr gerne haben wir an der „Mach-Mit-Woche" im August teilgenommen und einen Tag für unsere Kinder und Jugendlichen organisiert. Am Pro-

gramm standen die Vorstellung der Feuerwehr und der Fahrzeuge und verschiedene Spiele im Lusspark. In der Mittagspause konnten sich alle bei köstlichen Schnitzeln stärken.

Feuerwehrjugend
Unserer Feuerwehrjugend traten im September erfreulicherweise 7 Jugendliche bei.

Neu bei uns begrüßen wir
- Guem Laurenz
- Haas Michael
- Haas Philipp
- Hinterholzer Lukas
- Kerle Johanna
- Moser Andreas
- Tabelander Valerio

Insgesamt bilden wir derzeit in der Feuerwehrjugend 18 Mädchen und Buben aus. Im Herbst fanden mehrere abwechslungsreiche Proben statt und konnte unsere Jugend ihr Feuerwehrwissen erweitern. Wir können mit Stolz behaupten, dass unsere Jugend eine sehr engagierte und wissbegierige Truppe ist.

Hier einige Bilder der Herbstübungen:

Gedenken
Im November mussten wir uns von 2 langjährigen Feuerwehrkameraden verbschieden. **Franz Hofherr** verstarb im 91. Lebensjahr und **Josef Lagg** verstarb im 81. Lebensjahr. Leider konnten wir nur mit einer kleinen Abordnung den letzten irdischen Weg unserer Kameraden begleiten. Der älteren Feuerwehrgeneration ist Josef noch gut als „Sirenenwart" in Erinnerung. Nach dem Neubau des Feuerwehrhauses Mitte der 70er Jahre hat Josef über 15 Jahre jeden Samstag händisch den Probealarm ausgelöst. Dies immer abwechselnd, einen Samstag bei der Sirene am Feuerwehrhaus und den nächsten Samstag bei der Sirene am Kirchturm. Josef war überaus pflichtbewusst, musste nie daran erinnert werden und hat sich, falls er selbst einmal verhindert war, selbst um einen Vertreter gekümmert.

Gratulationen

Hochzeit
Am 15. August haben Desiree Steyrer und Patric Seitner geheiratet. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Nachwuchs für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Geburt
Isabella und Daniel Euler dürfen wir zu Ihrem Valentin herzlich gratulieren.

Aktion Friedenslicht
Leider kann heuer das Friedenslicht nicht wie gewohnt persönlich in alle Lermooser Haushalte gebracht werden.

Trotzdem möchten wir diese Tradition beibehalten und werden deshalb das Friedenslicht am 24. Dezember vormittags beim Feuerwehrhaus und bei der Pfarrkirche bereitstellen.

Jeder kann sich dort seine eigene Laterne oder Kerze mit dem Friedenslicht anzünden und dieses mit nach Hause nehmen.

Jenen Personen, welchen es nicht möglich ist das Friedenslicht selbst abzuholen, können wir anbieten, dieses nach Hause zu bringen. Dazu bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt.

Vor dem heurigen März waren die Geschehnisse und Entwicklungen, die sich seitdem ereignet haben, für uns alle unvorstellbar. Ein unsichtbarer Gegner, das Corona-Virus, hat unsere Welt vor eine bisher unbekannte und nicht für möglich gehaltene Aufgabe gestellt, deren Bekämpfung persönliche Einschränkungen für jeden von uns notwendig gemacht hat. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, werden wir auch Dank der modernen Medizin dieses Virus besiegen und hoffentlich bald wieder unser gewohntes „normales" Leben führen können.

Bleiben Sie gesund!

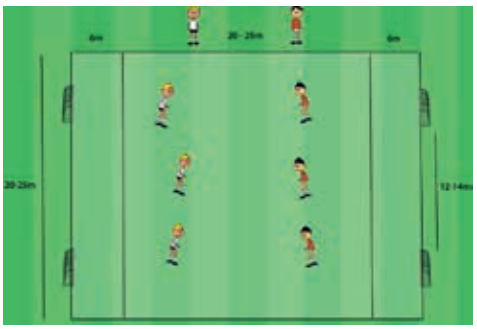
Ihre Feuerwehr Lermoos

FEUERWEHR
Lermoos

FC RAIBA LERMOOS

Sportliches / Spielgemeinschaft
Nach dem im Frühjahr coronabedingt keine Meisterschaftsspiele möglich waren, freuten wir uns, dass die Herbstrunde mit allen Mannschaften gespielt werden konnte. Nach der Vorbereitung im Sommer konnten wir endlich Anfang September wieder die ersten Spiele seit Oktober 2019 austragen. Dies war nach der Zwangspause im Frühjahr für uns, aber besonders für die Kinder im Nachwuchs ein wichtiger Schritt Richtung Normalität. Zwar mussten wir die letzten Runden im Herbst ohne Zuschauer und ohne Kantine austragen, jedoch konnten wir die Meisterschaft bis Ende Oktober - pünktlich vor den neuen Verschärfungen - fertig spielen.

Die U8 spielt seit heuer ihre Turniere im „Funino Modus". Dabei spielen die Kinder 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann. Ziel des Funino ist es, die Spielintelligenz in Kombination mit Spaß zu verbessern. Bei den Turnieren haben unsere jüngsten Spieler sehr gut gespielt und wichtige Erfahrungen sammeln können.



Sportlich verlief die Herbstsaison in Summe bei allen Mannschaften mittelmäßig. Die Kampfmannschaft befindet sich nach 13 Spielen (5/1/7) mit 16 Punkte im Mittelfeld auf dem 8.Tabellenplatz. Auch die Nachwuchsmannschaften konnten einige ihrer Spiele gewinnen, jedoch waren auch einige schwere Gegner nicht zu bezwingen. In Summe spielen aktuell knapp 60 Jungs und Mädchen in den 6 Nachwuchsmannschaften bei uns Fußball, und das mit viel Spaß und mit sehr großem Eifer.

Aktuelle Mannschaften

Mannschaft	Jahrgänge	Trainer
U8	2014-2015	Van Berkel Kitty, Deutschmann Sven, Damaschke Enrico
U9	2013	Handl Stefan
U10	2011-2012	Schmid Marco, Prinz Oli
U12	2009-2010	Koch Michael
U14	2006-2008	Eberle Hubert
KM	ab 2005	Schmid Marco

Koordinations + Konditionstrainerin: Van Berkel Kitty

Lermooser Mitmachwoche
Im Rahmen der ersten Lermooser „Mach mit Woche" (betreute Woche für Lermooser Kinder von 6 bis 14 Jahren) übernahm auch der FC Lermoos einen Tag mit viel Spaß und Action. Es ging bereits um 08:00 Uhr los, als man bei bestem Wetter mit dem Zug nach Bichlbach fuhr. Dort angekommen teilten sich knapp 30 Kinder und fünf Betreuer in drei Gruppen auf – der FCL hatte immerhin ein abwechslungsreiches Programm organisiert, bei dem für jeden etwas dabei war. Der größte Teil der Kinder entschied sich für den Hochseilklettergarten. Nach einer Einführung in das Gerät und die Verhaltensregeln ging es gleich los. Kletterpfade unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade wurden gemeistert. Etwas gemütlicher ging es bei der zweiten Gruppe zu, die den Streichelzoo besuchte. Die dritte Gruppe war im Badesee und konnte dort neben einer Runde Schwimmen auch Minigolf spielen. Die Mittagspause verbrachten wir bei tollem Essen und super Stimmung am Fußballplatz in Lermoos. Am Nachmittag bekamen die Kinder einen Einblick ins Fußballtraining: Unter der Anleitung von Lukas und Titus, zwei Trainer der Ausserferner Fußballschule, wurden spaßige Wettkämpfe ausgetragen, die den Kindern unseren Sport näherbrachten.

Nach viel Spaß und noch einem Eis für alle, ging ein Tag vorbei, der definitiv nach einer Wiederholung verlangt.

Neuer Rasenmäher Traktor
Nach mehr als 20 Jahren hat unser Rasenmäher Traktor ausgedient und wir schafften uns diesen Sommer einen neuen Rasenmäher von der Firma Somweber in Ehrwald an. Wie schon vor 20 Jahren bekommt unser „alter Rasentraktor" seine neue Heimat beim Modellverein Zugspitze. Der neue Vierrädrige Helfer - der jetzt über einen Fangkorb verfügt -wird die Pflege am Fußballplatz künftig angenehmer und einfacher machen.

Neue Ausschussmitglieder
Als neue Mitglieder in unserem Ausschuss möchten wir recht herzlich Cervello Alessandro, Eberle Dominik, Haas Florian und Schennach David begrüßen. Sie unterstützen uns zukünftig als Beisitzer mit Rat und Tat bei der Vereinsarbeit.

Pfingsten
Es sind noch 6 Monate bis Pfingsten und daher ist es aktuell noch nicht absehbar, ob und in welcher Form wir unser Turnier mit internationalen Mannschaften und Barbetrieb veranstalten dürfen bzw. werden. Die Vorbereitungen sind allemal bereits am Laufen. Die nächste Bewertung der Lage werden wir im Spätwinter machen.

KRIPPENVEREIN

Rückblick – Ausblick des Krippenvereins „Loisachtal“

Leider musste schon im Frühsommer, wegen der Corona Pandemie, der für Herbst 2020 geplante Krippenbaukurs abgesagt werden. Die geplante Sonderausstellung zum 25-jährigen Jubiläum des Krippenvereins „Loisachtal“ musste leider auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Für Neuanschaffungen für die Werkstätte, z.B. Bandsäge und sonstige Materialien, dankt von Herzen der Krippenverein „Loisachtal“ den Sponsoren: Gemeinde Lermoos, Tourismusverband Tiroler Zugspitzarena, Raiffeisenbank Ehrwald – Lermoos - Biberwier, Gemeinde Biberwier, Tiroler Krippenverband, Gemeinde Ehrwald und Sparkasse Reutte. Vielen Dank für die Unterstützung.

Wir hoffen unsere Aktivitäten im Jahr 2021 weiter fortsetzen zu können.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr. Bleibt gesund!

Euer Loisacher Krippenteam unter der Führung von Obmann Hans Mader
„Gloria et Pax“

LANDJUGEND

Wie bei ziemlich allen Vereinen wird der Bericht für das zweite Halbjahr 2020 aufgrund der derzeitigen Beschränkungen recht langweilig und ohne jegliche Höhepunkte ausfallen, dennoch hat unser Verein heuer einige Veränderungen hinter sich: Die wohl größte Veränderung ist der neue Ausschuss. Am 08. August fanden unsere Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen statt. Unser Ausschuss ist nun komplett neu aufgestellt und möchte die Landjugend Lermoos mit viel Motivation wieder etwas in Schwung bringen.

Der neue Ausschuss besteht aus:
- Obmann: Luca Boll
- Obmann Stv.: Franz-Josef Schretter
- Ortsleiterin: Eileen Tabelander
- Ortsleiterin Stv.: Anna Fasser
- Kassierin: Janina Menzel
- Schriftführerin: Leni Hauser
- Beirat: Anna-Lena Lagg, Sarah Simon

Am 30. September haben wir die Gebietswahlen des Gebiets Zwischentoren in unserem Vereinsraum abgehalten. Eine Weideräumung wäre auch geplant gewesen, welche aber leider aufgrund der immer schlimmer werdenden Corona-Situation nicht stattfinden konnte. Für das Jahr 2021 haben wir schon einige gute Ideen und hoffen, dass wir diese auch umsetzen können.

Leni Hauser
Schriftführerin

MUSIKKAPELLE LERMOOS

Liebe Lermooserinnen und Lermooser, liebe Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten!

Das Jahr 2020 war für unsere Musikkapelle eine herausfordernde Zeit. Bedingt durch die Corona-Krise waren unsere Ausrückungen, Probenarbeiten und soziale Kontakte sehr eingeschränkt.

Nach der vierten Musikprobe im Frühjahr wurde von der Bundesregierung der Lock-Down verordnet.

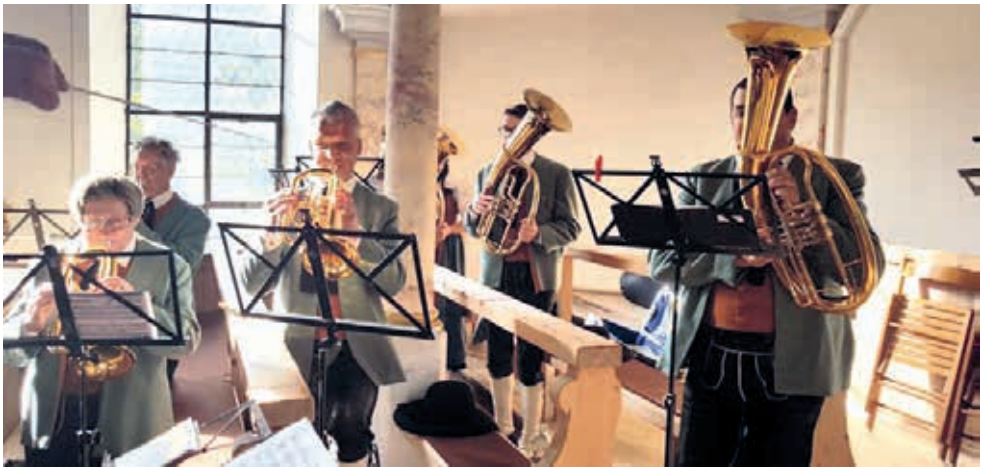
Sämtliche musikalische Veranstaltungen, wie unser Kirchenkonzert, Frühschoppenkonzerte, kirchliche Feste wurden abgesagt oder teilweise verschoben.

Auch das Außerferner Bundesmusikfest und sonstige Veranstaltungen des AMB wurden abgesagt.

Die Platzkonzertsaison konnte am 7. Juli gestartet werden, wobei wir von insgesamt 9 Platzkonzerten, witterungsbedingt 6 im Pavillon und 3 Konzerte in der Aula spielen konnten.

Den alljährlichen Abschlussabend mit unserem traditionellen „Toastessen" haben wir am 22. September im Untergeschoss der Volksschule verbracht, obwohl unser letztes Platzkonzert an diesem Abend wegen des schlechten Wetters nicht stattfinden konnte. Ein herzlicher Dank gilt unserer Musikantin Andrea, die diesen Abschlussabend organisiert hat.

Nachdem die Corona-Maßnahmen durch die Bundesregierung im Herbst verschärft wurden, ging unser Musikjahr mit der Messegestaltung der Erntedankprozession zu Ende. Folglich hat unser Ausschuss entschieden, alle restlichen Termine, wie Heldengedenken, Cäcilienfeier und Adventsingen abzusagen.



Erntedank 2020

Erntedank 2020

Abschlussabend

Unsere Jahreshauptversammlung wurde unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des Österreichischen Blasmusikverbandes nicht wie gewohnt im Probelokal abgehalten, sondern fand in schriftlicher Form statt.

Die Feier für unsere Jubilare Alfred Fasser 55 Jahre MKL, Thomas Tabelander 40 Jahre MKL und Haas Walter 40 Jahre MKL, konnte auch beim zweiten Termin nicht abgehalten werden, da auch dieser Termin vom AMB abgesagt werden musste. Wir hoffen sehr, dass wir diese Jubilarehrung im Jahr 2021 nachholen können.

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um das Coronavirus sind wir froh, dass wir einen Jungmusikantenausflug im Sommer machen konnten. Dieser führte uns nach Reutte, wo wir gemeinsam mit den Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der Musikkapelle Ehrwald

Jungmusikantenausflug

Jungmusikantenausflug

zum Mittagessen im Restaurant Alina in Breitenwang und anschließendem Kegeln verabredet waren. Es war ein sehr lustiger und aufregender Ausflug.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen für ihren Zusammenhalt und Einsatz herzlich bedanken.

Euer Obmann Paul,
euer Kapellmeister Julian
und eure Jugendreferentin Martina

und gsund bleiben!

Wir möchten uns bei der Gemeinde Lermoos und dem Tourismusverband Tiroler Zugspitz Arena Ortsausschuss Lermoos ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ebenso ein „Vergelts Gott" an alle Helfer, Sponsoren und treuen Konzertbesucher.

ORTSBÄURINNEN

Am 5. Oktober 2020 fanden die Neuwahlen der Ortsbäurinnen in Lermoos statt.

Nach 2 Perioden als starke Frontfrau der Ortsbäurinnen und viele Jahre davor als Stellvertreterin und Helferin gab Hosp Johanna (Hannelore) heuer das Amt ab.

Ihre rechte Hand Hofherr Dagmar als Stellvertreterin hielt ihr stets den Rücken frei. Die Zwei machten ihre Arbeit mit viel Energie und Fleiß, dafür möchten wir auch nochmal von Herzen Danke sagen.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:
Ortsbäurin: Singer Regina (Gina)
Stellvertreterin: Steiner Roswitha

Ein großes Danke geht auch an alle fleißigen Mithelferinnen, die stets bereit waren und eine starke Unterstützung waren.

Auch würden wir uns gerne auf neue Mithelferinnen freuen. Ich hoffe, dass die jahrelangen Helferinnen, die Hannelore unter die Arme gegriffen haben, auch weiterhin mir zur Seite stehen.

Freue mich auf starke und gute Zusammenarbeit mit euch.

Vielen lieben Dank schon im Voraus.

An alle trotz Corona Krise, wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Gsund bleiben.

PFARRKIRCHENRAT

Kirchenrenovierung

Wie bereits in früheren Ausgaben berichtet konnten zwei Projektstufen bereits abgeschlossen werden. Die Baustufe eins betraf den Innenraum, die Baustufe zwei das Kirchendach.

Noch ausständig ist die Realisierung der Projektstufe drei, die Sanierung des Kirchturms.

Die anstehenden Arbeiten umfassen die denkmalschutzkonforme Renovierung der Fassade, Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten an den Holzteilen der Glocken- und Seitenfenster sowie der Laterne über der Kuppel. Allfällige Reparaturarbeiten an Mauerfugen und Blechteilen für die Wasserabführung sind ebenfalls zu erledigen.

Für die Dauer der Arbeiten muss der Turm eingerüstet werden.

Die Planung sieht den Beginn der Arbeiten für die Kalenderwoche 11 (15.-20. März) 2021 vor. Der Zeitbedarf ist mit 4 Wochen veranschlagt. Wir bitten bereits jetzt die Friedhofsbesucher um Verständnis, dass während dieser Periode gewisse Einschränkungen nicht zu vermeiden sind.

Die denkmalschutzgerechte Ausführung der Renovierung - Voraussetzung für Förderungen - und die Notwendigkeit eines Gerüstes verursachen erhebliche Kosten. Die vorliegenden Angebote ergeben einen gesamt Finanzierungsbedarf von Euro 72.000,--.

Die Finanzierung erfolgt wie auch bisher über Förderungsmittel, Gelder der Diözese, Gemeinde und Zugspitzregion, Eigenmittel der Pfarrkirche und privaten Spendengelder.

Nachdem die direkten Einnahmen der Pfarre (Kollekte, Messintentionen, Opferlichter) coronabedingt stark rückläufig sind ist jeder gespendete Euro eine wertvolle Unterstützung für den Abschluss der Kirchenrenovierung.

Die bekannten Spendenkonten bei der Raiba und Sparkassa sind nach wie vor eingerichtet.

Raiba: AT50 3621 9000 0033 4078
Sparkasse: AT44 2050 9000 0025 2007

Der Kirchenrat bedankt sich für die bisherige Großzügigkeit und hofft auf ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein Corona freies Jahr 2021.

Für den Kirchenrat
Lermoos im November 2020

Rudolf Stricker
Stv. Vorsitzender des Pfarrkirchenrates

SCHÜTZENGILDE

Kleinkaliberschießen

Nach dem im Frühjahr angeordneten Lockdown war es wieder möglich, unter bestimmten Auflagen mit dem Training zu beginnen. So war immer die Hälfte der Stände belegt und es konnte in den verschiedenen Stellungen von stehend frei, kniend, liegend mit Riemen und liegend ohne Riemen trainiert werden. Auch in den Stellungen sitzend aufgelegt frei und sitzend aufgelegt aufgestützt wurden gute Ergebnisse erzielt.

Leider war nach dem Training, auf Grund der aktuellen Situation, nur ein kleiner Huongart möglich.

Da die Bildscheibenschießen in Tannheim, Ehrwald, Weißenbach, Reutte, Vils, Wängle und die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Stellungsprogramm, die Bezirksmeisterschaft 100 m in Reutte und die Bezirksmeisterschaft 50 m 40 Schuss stehend leider abgesagt wurden war leider vorerst nur ein trainieren möglich.

Bei der Tiroler Meisterschaft 50 m KK sitzend aufgelegt aufgestützt erreichte Pohler Sepp Silber. Bei der Tiroler Meisterschaft 100 m KK sitzend aufgelegt frei erreichte Poberschnigg Erwin den 6.Platz und Pohler Sepp in der Klasse sitzend aufgelegt aufgestützt den 5.Platz.

Die Schützengilde Reutte konnte ihr Bildscheibenschießen auf 100 m leider nicht veranstalten.

Rundenwettkämpfe

Die Schützengilde Lermoos nimmt auch heuer wieder mit zwei Mannschaften an den Bezirksrundenwettkämpfen teil. In unserer ersten Mannschaft schießt Paller Alexandra, Junt Patrik, Luttinger Werner und Poberschnigg Peter.

In der zweiten Mannschaft Junt Gerda, Rauter Doris, Pohler Sepp sowie Spin Jurie.

Auch in der, seit letztem Jahr erstmals eingeführten Klasse Luftgewehr sitzend aufgelegt, schießen mit Erwin Poberschnigg, Pohler Josef und Junt Ralf drei unserer Schützen wieder mit und hoffen auf gute Ergebnisse.

Es wurde wie immer mit dem Training Anfang September, unter bestimmten Auflagen laut Verordnungen des Corona Virus Covid-19, begonnen.

Info

Auf Grund des Corona Virus Covid-19 und des angeordneten Lockdown ist zurzeit kein Training möglich. Auch wurde der Beginn der Rundenwettkämpfe bis auf weiteres verschoben. Die Pokale und Preise der Bezirksmeisterschaft LG LP und der Gildenmeisterschaft wurden auf Wunsch der Schützen ausgeteilt.

Links

Tiroler Schützenbund
www.tlsb.at/

Schiess Sport TV
www.schiesssport.tv/

Österreichischer Schützenbund
www.schuetzenbund.at/

SCHÜTZENGILDE LERMOOS

Auch wenn sie noch so winzig sind –
Kleingeräte und Batterien
haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle
Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert
Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

SCHÜTZENKOMPANIE

Schützenjahr 2020

Wir müssen leider auf ein Schützenjahr zurückblicken, das in jeder Form außergewöhnlich war. Die Covid-19 Maßnahmen haben keine reguläre Planung und Durchführung von Schützenveranstaltungen jeglicher Art zugelassen. Das galt sowohl für die Bundes- und Bataillonsebene sowie auch die Kompanieebene.

- Es konnten tirolweit keine Regiments- und Bataillonsfeste durchgeführt werden.
- Die planmäßigen Versammlungen wurden zum größten Teil abgesagt.
- Die Wahl der Bundesleitung erfolgte über die Briefwahl.

Unser Vereinsleben in Lermoos war auf ein Minimum beschränkt.

- Eine Ausrückung in Kompaniestärke konnte nicht stattfinden.
- Die geplante Bergmesse 30 Jahre Gartjoch-Kreuz wurde abgesagt.
- Der traditionelle Schützen Nikolausabend konnte nicht stattfinden.
- Die Hauptversammlung 2020 wurde auf 2021 verschoben.

In eingeschränkter Form konnten wir zumindest mit einer Fahnenabordnung an kirchlichen Feiern teilnehmen.

Zwei Schützenkameraden, unser Obmann Peter Schonger und Manfred Koch, sind seit 40 Jahren Mitglieder der Kompanie. Die entsprechende Ehrung findet üblicherweise im Rahmen eines Bataillonsfestes statt. Das war heuer nicht möglich. Der Ausschuss gratuliert den Jubilaren herzlich. Die Ehrung wird natürlich in gebührender Form nachgeholt.

Verabschieden mussten wir uns von unserem Schützenkameraden Josef Lagg.

Er ist im 81. Lebensjahr im November leider verstorben. Josef war über 51 Jahre lang ein treues und verlässliches Mitglied der Kompanie. Wann immer ein Schützentermin anstand, ob Ausrückung oder Arbeitseinsatz, Josef war immer pünktlich zur Stelle. Wir danken im dafür und erinnern uns gerne an die gemeinsame Schützenzeit.

Für das nächste Jahr bleibt zu hoffen, dass wieder eine Normalisierung unser aller Lebensgewohnheiten eintritt und die Schützen wieder in gewohnter Form am Veranstaltungsleben teilnehmen können.

Wir wünschen der Lermooser Bevölkerung einen gesunden und optimistischen Wechsel in´s neue Jahr 2021.

Rudolf Stricker
Schriftführer

Die alte Lermooser Schützenfahne aus dem 17 Jahrhundert.

SENIORENBUND – ORTSGRUPPE LERMOOS

Die Ortsgruppe Lermoos hat momentan 105 Mitglieder.

Neue Mitglieder 2020:
Hosp Astrid und Alois
Hosp Hannelore und Hansjörg

Leider mussten wir uns auch von 2 Mitgliedern verabschieden.
Ernst Raich, verstorben am 25.10.2020
89 Jahre
Josef Lagg, verstorben am 04.11.2020
80 Jahre
Der Herr gib ihnen den ewigen Frieden!

Wegen Covid 19 mussten wir leider alle geplanten Vorhaben absagen. Die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen betreffen uns auch beim Tiroler Seniorenbund massiv. Sie sind aber notwendig, um die Corona-Pandemie einzudämmen!

Auch die 80er Feier des Bezirkes Reutte konnte heuer deshalb nicht stattfinden!

Vielleicht ist es möglich, dass wir im Dezember noch eine kleine private Feier machen können. Wenn nicht, dann werden wir eine andere Lösung finden.

Unsere Jubilare 2020

Brigitte Koch	11.01.1940
Helga Schonger	22.02.1940
Erika Lagg	29.03.1940
Adolf Hofherr	20.04.1940

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Ortsgruppe Lermoos bedanken, daß sie so viel Geduld und Verständnis aufgebracht haben und sich alle an die vorgegebenen Maßnahmen gehalten haben. Hoffen wir, dass das Jahr 2021 eine Besserung bringt und wir wieder einige Veranstaltungen machen können.

Für das „Neue Jahr 2021" möchte ich euch „Alles Gute" und vor allem Gesundheit wünschen. Bleibt bitte alle gesund!

Obmann Martin Lagg

SIEBEN-BRÄND-TUIFL

Liebe Lermooserinnen und Lermooser,

leider ist auf Grund der derzeitigen Lage unser Vereinsleben komplett stillgelegt worden.

Die einzige Veranstaltung, welche unter Einhaltung der Maßnahmen durchgeführt werden konnte, war unsere Jahreshauptversammlung, die vom März auf den August verschoben wurde.

Das Oldtimer-Traktortreffen sowie das Seifenkistenrennen konnten leider nicht durchgeführt werden.

Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen 2021 wieder in gewohnter Weise stattfinden können.

Unseren für Oktober geplanten Vereinsausflug mussten wir nun schon zum zweiten Mal verschieben.

Auch alle geplanten Tuifl-Läufe wurden abgesagt.

Trotz der strengen Ausgangsregelungen wollten wir den Kindern den Nikolaus nicht vorenthalten. Unter Einhaltung der Covid-19 Abstandsregeln konnten wir einige Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

Mit besten Grüßen der Brauchtumsverein Lermooser Sieben Bränd Tuifl.

SICHER REGIONAL GEMEINSAM

Raiffeisenbank
Ehrwald-Lermoos-Biberwier
Bank · Versicherung & Leasing · Immobilien

EIN STARKER PARTNER DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT

Die Mitarbeiter der Bankstelle Lermoos sind gerne für Sie da. Individuelle, persönliche Beratung rund um das Bankgeschäft.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8 bis 12 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 14 bis 16.30 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Filialleiter Mag. (FH) Christof Guem, Markus Perktold, Martina Orasch, Nicola Haas

Wertstoffcontainer „Leichtverpackung“ genauer unter die Lupe genommen

Im September 2020 wurden an jedem Wertstoffhof der Gemeinden des Bezirks Reutte Schwerpunktkontrollen bei den Sammelcontainern für die Leichtverpackungen durchgeführt. Nach Auswertung der Daten konnte man feststellen, dass sich immer die gleichen Fehlwürfe darin befinden. Daraus lässt sich eine Unsicherheit bei den Bürgern in der Sortierung der Wertstoffe erkennen. Auf alle Fälle gehören Metallverpackungen, Glasflaschen, Papier, Karton oder Bioabfälle in die eigens dafür vorgesehenen Container am Wertstoffhof! Schwieriger wird es, wenn es sich um Plastikgegenstände handelt: In den Leichtverpackungscontainer dürfen NUR Verpackungen aus Kunststoff, diese auch nur, wenn sie sauber oder spachtelrein sind. Schwer verschmutzte Leichtverpackungen müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Was nicht in den Leichtverpackungscontainer darf, sind so genannte Hartplastikteile, welche nichts mit einer Umverpackung zu tun haben, wie zB. Tupperwaredosen, Schischuhe oder Gummistiefel, Gartenmöbel, Blumenkisten, Heuballennetze, PVC-Rohre, Styroporplatten und vor allem keine Spielsachen oder Kübel. Diese Plastikteile müssen im Restmüll bzw. Sperrmüll entsorgt werden, da sie nicht zu Verpackungen zählen!

Unternehmen, welche Verpackungen herstellen, finanzieren gleichzeitig unsere Sammelsysteme an den Wertstoffhöfen und können deshalb nicht auch noch für Gegenstände, welche keine Kunststoffverpackungen sind, die Entsorgung bezahlen. Jeder Bürger hat für diese selbst gekauften Teile die Verpflichtung, die Restmüllkosten zu übernehmen. Wir bitten deshalb jeden einzelnen Bürger, ordnungsgemäß zu sortieren, damit dieses kostenlose Sammelsystem aufrechterhalten bleiben kann. Ein großes Dankeschön gebührt den Ausserferner Wertstoffhofmitarbeitern/Innen, welche wöchentlich bei jeder Witterung Sammlungen unterstützen und die Bürger bei Fehlwürfen gut beraten.

ABFALLWIRTSCHAFTS-VERBAND BEZIRK REUTTE

Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte
Kirchplatz 3 • 6671 Weißenbach • T 0043 (0)5678 5750 • abreutte@cnt.at

SKIKLUB LERMOOS

Der Skiklub Lermoos hatte sich bereits im Herbst, sofern es die aktuelle Situation zuließ, auf die Wintersaison vorbereitet. Jedoch konnten nur voraussichtliche Renntermine beschlossen werden, da es ungewiss ist, wie die Saison verlaufen wird.

SOMMER- UND HERBSTRÜCKBLICK:

TRAINING ALPIN
Die Alpinen hatten im Juli mit dem Sommertraining begonnen. Die Kinder und Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Es wurde wöchentlich einmal trainiert. Die Trainerin Anne Hofherr und der Trainer Elgar Köck versuchten das Training abwechslungsreich zu gestalten – Mountainbiken, Nordic Walking und Ausdauerspiele.

Im Herbst musste leider aufgrund der COVID-19 Situation das Hallentraining abgesagt werden.

TRAINING NORDISCH
Das Training der Langläuferinnen und Langläufer startete bereits Anfang Juni. Die Rennläufer trainierten zwei Mal wöchentlich und die Hobbyläufer einmal. Folgendes Training wurde angeboten: Mountainbiken, Nordic Walken, Laufen, Ausdauerspiele, Krafttraining und Koordinationstraining;
Im August – vom 10.08.–14.08.2020 – veranstaltete die Trainerin Viktoria Zoller mit den Rennläufern eine Trainingswoche. Es wurde täglich 4-5 Stunden trainiert. Das Training bestand aus Bike & Hike, Nordic Walking, Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining. Es war eine sehr intensive Sportwoche, wobei die Renngruppe mit Eifer dabei war.

Ab September wurde mit den Skirollern im Moos trainiert. Leider musste das Training dann Mitte Oktober aufgrund des erneuten Lockdowns eingestellt werden.

Nun hoffen wir, dass wir im Winter genügend Schnee bekommen und auf den Loipen trainieren können.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Die diesjährige Hauptversammlung konnte leider nicht abgehalten werden. Es wurde nun eine Jahreszusammenfassung des Skiklubs zusammengestellt und für alle Mitglieder und Interessierte auf der Homepage veröffentlicht.
Die Zusammenfassung findet ihr unter: www.skiklub-lermoos.at

VORSCHAU AUF DIE WINTERSAISON (VORLÄUFIGE TERMINE):

RENNTERMINE WINTER 2020/2021
ALPIN
- Freitag, 22. Jänner
  Zugspitzcup Alpin (Nachtslalom)
- Samstag, 30. Jänner
  Bezirkscup Alpin (Nachtslalom)
- Freitag, 12. März/Samstag 13. März
  Vereinsmeisterschaft Alpin (abends)

NORDISCH
- Samstag, 06. Februar
  Vereinsmeisterschaft Nordisch

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern recht herzlich für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung bedanken!

Wir wünschen allen, besonders unseren Mitgliedern und Freunden eine gute und unfallfreie Skisaison!

Weiters wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

WOHENEN IN TIROL: ZUKUNTSWEISEND UND KLIMAFIT

Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder.
Neben der attraktiven „ Raus aus Öl" Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

Raus aus Öl und Gas –
mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.)
Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter www.energie-tirol.at/gewinnspiel.

Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.
Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch, z.B. Aufstockungen bestehender Häuser, wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.
Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z. B. die Leerverrohrung gefördert.

Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: wohnbaufoerderung@tirol.gv.at sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an . In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

TC RAIBA LERMOOS

Auch dieses Jahr schaut der TC Raiba Lermoos mit besonderem Stolz zurück auf die vergangene Saison. Die Mannschaftsmeisterschaft konnte glücklicherweise normal stattfinden, sogar mit den Doppelbewerben, was vorab in den Verbänden heftig diskutiert wurde.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier und der Gemeinde Lermoos für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf unserer einheitlichen Mannschaftsdressen für unsere Damen-, Herren- und Jugendmannschaft.

Frühjahrs Mannschaftsmeisterschaft:
Damen BL1: Die Damen spielten eine äußerst gelungene Meisterschaft, von 6 Spielen konnten sie 5 Spiele klar gewinnen. Nur den Gegnerinnen aus dem Pitztal mussten sich die Damen leider im direkten Aufstiegsduell geschlagen geben. Am Ende schaute aber der 2. Platz heraus und das Ziel für die nächste Saison bleibt bestehen: „Aufstieg in die Landesliga".

Herren BL1: Nach dem letztjährigen Aufstieg in die BL1 war das heurige Ziel der Herren der Klassenerhalt. Dieses Ziel übertrafen die Jungs jedoch, da sie den 3. Platz in der Endtabelle belegten. Gratulation.

Jugend U18: Einen **Tiroler Meistertitel** holte sich der TC Lermoos mit der jungen U18 Mannschaft. Die Spielerinnen konnten sogar den letztjährigen Sieger und Favoriten SV Zams besiegen und souverän die Klasse U18 weiblich gewinnen.

Außerferner
Einzel- und Doppelmeisterschaft:
Die Außerferner Einzel- und Doppelmeisterschaft konnte ebenfalls ausgetragen werden. Vom 10.9.2020 bis zum 4.10.2020 fanden beide Bewerbe auf der Anlage in Reutte statt. **Alexandra Lagg** schaffte im Damen Einzel den Hattrick und holte sich zum 3. Mal in Folge den Titel: **„Außerferner Einzel-Meisterin."** Im Herren Einzel kämpfte Roland Kerle im Finale, musste sich aber leider dem Sieger Andreas Pittracher geschlagen geben. Bei der Ausserferner Doppelmeisterschaft schafften es auch 2 Paarungen bis ins Finale. Bei den Damen: Alexandra Lagg mit ihrer jungen Tenniskollegin Nina Schuster und bei dem Mixed-Bewerb: Alexandra Lagg mit Bernd Scholz.

Preisverteilung Außerferner Meisterschaft

Außerferner
Kinder- und Jugendmeisterschaft:
Unsere Nachwuchsspieler Vanessa Lagg, Pascal Lagg, Marco Haas, Kilian Posch, Andreas Sonnweber, Karl-David Kleina und Michael Haas zeigten alle samt hervorragende Leistungen bei ihrem ersten großen Turnier. Besonders hervorheben dürfen wir **Michael Haas**, der sich in der Klasse U11 männlich bis ins Finale kämpfte und sich dort dann knapp gegen den Sieger Gamper Marek-Kilian geschlagen geben musste. Gratulation.

Michael Haas –
2. Platz Außerferner Jugendmeisterschaft

Außerferner
Jugend-Grand-Slam Cup by Head:
Für die jungen begeisterten Tennisspieler bietet diese Turnierserie die Möglichkeit sich gegen Gleichaltrige zu messen. Auch hier können wir unseren oben genannten Jugendlichen zu sehr spannenden und starken Spielen gratulieren. Besonders hervorzuheben sind hier ein Sieg von **Vanessa Lagg** in der Klasse Girl U11, ein Finaleinzug von **Michael Haas** bei den Boys U11 und ein Sieg der Nebenrunde von **Karl-David Kleina** bei den Boys U11.

Jugend-Grand-Slam Cup

Kinder und Jugendtennistraining:
Das heurige Jahr zeigte uns erneut einen Aufschwung im Tennis. Ganz viele Kinder und Jugendliche besuchten unser Training. Wie jedes Jahr konnten die Kids zwischen Normaltraining und Intensivtraining wählen. Den krönenden Abschluss des harten Trainingssom-

mers bildete die Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft. Trotz strengeren Corona-Auflagen war es ein gelungener Abschluss, bei dem die Kinder und ihre Trainer viel Spaß hatten und die Eltern spannende Matches verfolgen konnten.

Das Wintertraining muss nun leider noch etwas auf sich warten lassen, da die Tennishallen auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben. Sobald wir aber die Freigabe bekommen, informieren wir euch rechtzeitig und freuen uns schon auf ein gemeinsames Wintertraining mit euch.

Einhaltung Abstandsregeln

Karl-David mit Trainer

Siegerehrung Jugend

Siegerehrung Jugend

Tiroler Winterliga:
Auch die Winterliga, bei der wir mit 3 Mannschaften an den Start gehen, muss leider nach hinten verschoben werden. Der voraussichtliche Start ist für Jänner geplant.

Mit-Mach-Woche:
Auch der Tennisclub Lermoos übernahm bei der Mit-Mach-Woche, die von der Gemeinde Lermoos ins Leben gerufen wurde, natürlich sehr gerne einen Tag. Gemeinsam spielten wir mit den Kindern Tennis, Hockey, verschiedene Staffelspiele, Ballspiele und mixten verschiedene alkoholfreie Cocktails. Zum Abschluss nahmen alle Kinder an einem tennisspezifischen Turnier teil und konnten kleine Preise gewinnen. Gestärkt durch ein gemeinsames Frühstück, beendeten wir den Tag gemeinsam mit Pizzaessen. Alles in allem war dieser Tag ein sehr gelungener und lustiger Spieletag.

Highlight:
Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Tennisturier „Erste Bank Open" in Wien. Dort konnten wir unter anderem folgende Topspieler live miterleben: Novak Djokovic, Stefanos Tsitsipas und Daniil Medwedew.
Zum Schluss möchte sich der TC Lermoos noch bei allen Mitgliedern bedanken und wünscht allen Spielern weiterhin alles Gute und bleibt gesund!
Bamooooooos.

TUIFL VEREIN

Bedingt durch die derzeitige Corona-Situation konnte auch der Tuifl Verein Lermoos weder bei Veranstaltungen teilnehmen noch selber eine Veranstaltung organisieren. Gerne hätten wir euch beim alljährlichen „Haus zu Haus" unsere neugeschnitzten Masken präsentiert, nun mussten wir die Situation abwarten und hofften darauf, dass wir zumindest eine abgespeckte Version davon durchführen konnten. Trotzdem können wir auf gute Zusammenarbeit im Verein zurückblicken! Zu Silvester letztes Jahr haben wir einen Glühweinstand organisiert, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde und auch Spaß gemacht hat. Weiters wurden wir bei der Klopapier-Challenge nominiert, bei der wir auch unser Video, natürlich mit Masken, abgedreht haben und an den Sozialfonds Lermoos gespendet haben. Trotz der gesamten Situation bedanken wir uns bei all unseren Mitgliedern für ihre Treue.

Wir hoffen auf baldige Änderung der gesamten Situation und sind schon in der Planung für das nächste Jahr! Wir wünschen euch eine besinnliche Zeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 (hoffentlich ohne Corona).

Der Tuifl Verein Lermoos

MOHR life resort – *für ein intensives Lebensgefühl.*
Zeit fühlen. Sich selbst spüren.
Nichts tun müssen. Nichts tun wollen. Das ist Luxus.

MOHR
life resort

Hotel MOHR life resort GmbH und Co KG · Innsbruckerstr. 40 · A-6631 Lermoos / Tirol
Tel. +43(0)5673 2362 · Fax +43(0)5673 3538 · willkommen@mohr-life-resort.at · www.mohr-life-resort.at

s' Blumen- und Seifenlädele

Familie Schwarz
A-6631 Lermoos/Tirol
Unterdorf 14
Tel. 0 5673 / 20 200
www.blumen-seifenlaedele.com

Blumen
moderne & kreative Floristik

Seifenideen
Duft & Design

Deko
Gestecke & Seidenblumen

Geschenke
extravagant

Schmuck
fashion style

ganzjährig geöffnet: Mo – Fr: 8.00 – 18:30 Uhr Sa: 8.00 – 17.00 Uhr

TOURISMUSVERBAND – ORTSAUSSCHUSS LERMOOS

Wie sieht es derzeit in der Tiroler Zugspitz Arena aus? Die Situation rund um Covid-19 hat uns alle fest im Griff und niemand kann eine wirkliche Prognose erstellen, was zukünftig passieren und was uns der Winter bringen wird. Leider sind wir alle gleichermaßen betroffen und haben mit der Situation schwer zu kämpfen. Der TVB ist jedenfalls immer bemüht, seine Mitglieder so gut wie möglich zu unterstützen – sei es informierend, beratend oder mit gezielten Maßnahmen.

Feratel

Die Tiroler Zugspitz Arena hat gemeinsam mit den anderen Tourismusverbänden im Außerfern, der WK Reutte und den Gemeinden ein bezirksweites einheitliches Contact-Tracing erarbeitet.
Diese digitale Gästeregistrierungsplattform nennt sich: Feratel **„My Visit Pass"**.

Auf der Webseite https://pass.allesausserfern.at finden Sie für Betrieb, Gäste und Einheimische die wichtigsten Informationen kurz und knapp aufbereitet, sowie den Leitfaden zur Funktionalität des Systems. Alle wichtigen Informationen dazu wurden auch bereits per Email verschickt.
Die Registrierung erfolgt elektronisch und kann entweder durch den Gast selbst oder durch Ihre Mitarbeiter erfolgen. Die Daten werden anonym gespeichert und können passwortgeschützt der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Anfrage übermittelt werden. Gästeregistrierungen werden nach Ablauf von 28 Tagen automatisch wieder gelöscht.
Für alle auftretenden Fragen und andere Hilfestellungen stehen die Mitarbeiter im jeweiligen Tourismusbüro gerne zur Verfügung.

Aktivmeile

Entlang des Panoramawegs zwischen Lermoos und Ehrwald wird aktuell die neue Aktiv- und Fitnessmeile mit insgesamt 18 Stationen errichtet. Die große zentrale Station [Calistenicsanlage] befindet sich mit einem Ruhe- und Restbereich bei der Moosbrücke. Von dort aus startet auch die Laufstrecke entlang des Lussbach. Gesamtlänge: 6 km. Fertigstellung: Frühling 2021
Das Projekt wird finanziert von der TZA, den beiden Ortsausschüssen Lermoos & Ehrwald, sowie von den Gemeinden Lermoos & Ehrwald. Da es sich um ein übergreifendes Gemeinschaftsprojekt handelt, dürfen wir mit einem großen Kostenzuschuss der INTERREG rechnen.

Langlaufloipen

Derzeit wird eine komplett neue Techno Alpin Schneeanlage mit

- 2 neuen Schneeerzeugern TR8
- Druckleitungen und Kabel im Boden mit Schneeschächten
- neuen Pumpen und Filteranlagen
- neuem Leitsystem mit mobiler Funktion

installiert. Das Loipennetz sollte somit während der ganzen Wintersaison gut beschneit und betrieben werden können.

Berg & Fels

In den vergangenen Sommermonaten wurden beide Moosle Themenwege komplett gewartet und saniert.
Ebenso wurde der Klettersteig „Gartnerwand – Bichlbacher Jöchle" fertiggestellt. Die Wegerhaltung erfolgt durch die Bergrettung Lermoos, die Haftung liegt beim Alpenverein Ehrwald.
Der neue Single-Trail „Bachtl-Trail" befindet sich derzeit in der Planungsphase. Das ornithologische Gutachten wird im Frühjahr erstellt. Infolge dessen können alle weiteren behördlichen Genehmigungen beantragt werden.

Personelles

Seit Anfang November neu im Team der TZA dürfen wir Christian Pfanner begrüßen. Der 42-jährige Imster löst Birgit Linder als Leiter der Abteilung Marketing ab.
Seit Ende September übernimmt Thorsten Unseld (44 Jahre, Garmisch) die Geschäftsführung der EEG & WSPG Lermoos.

Tirol

TIROLER ZUGSPITZ ARENA
LERMOOS BIBERWIER

LERMOOS - BIBERWIER
BERGBAHNEN LANGES
Tirol

BERGBAHNEN LERMOOS/ BIBERWIER 1.000 - 2.100M **WWW.BERGBAHNEN-LANGES.AT**

AUSSICHTSBERGE // PARAGLEITEN // WANDERN // BIKEN // SOMMERRODELN // FUNSPORT

TIPP!
GUTSCHEINWELT
bergbahnen-langes.at

// **4 SOMMER-BERGBAHNEN** am Grubigstein und Marienberg
// **TOP-AUSSICHT** mit dem schönsten Blick zur Zugspitze
// **THEMENWANDERWEGE** „Moosles Forscherpfad, Moosles Zauberwald + Montanwanderweg Silberleithe“
// Themenweg **„BIBERPFAD“** Biberwier
// Höhenwanderungen zu gemütlichen Berghütten
// 1.300 m lange Sommerrodelbahn + Funsport-Bergroller am Marienberg
// Im Juli und August bei Schönwetter jeden Dienstag Abendrodeln!
// **TOP-BIKEDESTINATION** (1000 Meter Höhenunterschied)
Blindseetrail **(Forest ONE + Forest TWO)**
// **TOP-GEHEIMTIPP** für Paragleiten und Tandemflüge
// **SOMMERBETRIEB** von 13. Mai bis 7. November 2021
// **WINTERBETRIEB** von 8. Dezember 2021 bis 18. April 2022

TOP SNOW CARD
Snow Card Tirol
Tirol Regio CARD

BERGLIFTE GISELHER LANGES GESMBH & COKG
A-6631 LERMOOS // TELEFON +43 (0)5673/ 2323
www.bergbahnen-langes.at